

## Aktiv Zuhören

### Zielgruppe

- SuS Sek I (ab 12 Jahren)

### Kompetenzen

- aufmerksam zuhören können
- Einfühlungsvermögen entwickeln
- gegenseitiges Verständnis entwickeln

### Arbeits- und Sozialformen

- Kleingruppenarbeit
- Besprechung im Plenum

### Zeitfenster

- 1 Lektion

### Vorbereitung/Material

- Liste «Aktives Zuhören bringt z.B. folgende Handlungsweisen zum Ausdruck»

### Ablauf

Zeit	Inhalt	Material
10'	Die SuS werden in Dreiergruppen aufgeteilt. Pro Gruppe wird entschieden, wer A, B und C ist. Diese Übung hat drei Durchgänge: Zuerst wird A Sprecherin/Sprecher, B Zuhörer/Zuhörer und C Beobachterin/Beobachter. C kann evtl. schriftlich die Verhaltensweisen, die er bei A und B beobachtet, festhalten. Nachdem A ein Thema gewählt hat, wird die Runde gestartet.	
	Mögliche Themen: <ul style="list-style-type: none"><li>- Als ich Hilfe brauchte</li><li>- Was ich besser machen/können möchte</li><li>- Ein Problem, das ich lösen möchte</li><li>- Als ich einmal Streit bekam</li><li>- Als ich eine schwere Entscheidung treffen musste</li><li>- Was ich machen möchte, wenn ich erwachsen bin</li><li>- usw.</li></ul>	
15'	3 Durchgänge à 3 Minuten A spricht, B hört aktiv zu und C beobachtet A und B und hält fest, welche Handlungsweisen aktives Zuhören zum Ausdruck bringen. => Beispiele siehe Liste «Aktives Zuhören...»	Liste «Aktives Zuhören bringt z.B. folgende Handlungsweisen zum Ausdruck»

Zeit	Inhalt	Material
	<p>Nach drei Minuten ist die Sprechzeit vorbei. Nun hat Beobachterin/Beobachter C eine Minute Zeit für ihren/seinen Report.</p> <p>In den folgenden Runden werden die Rollen reihum getauscht.</p>	
20'	<p>Auswertung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Als ihr Sprecherin/Sprecher wart, hattet ihr das Gefühl, dass man euch wirklich zuhört?</li> <li>- Wie habt ihr euch dabei gefühlt?</li> <li>- Welche Verhaltensweisen des aktiven Zuhörens habt ihr beobachten können?</li> <li>- Was war beim aktiven Zuhören das Einfachste, was war das Schwierigste?</li> <li>- Was habt ihr von eurer Beobachterin oder eurem Beobachter gelernt?</li> <li>- Was macht eine gute Zuhörerin oder ein guter Zuhörer aus?</li> <li>- Wie kann aktives Zuhören euch dabei helfen, einen Konflikt mit jemandem zu lösen?</li> </ul>	

Quelle:

Suchtprävention in der Schule, Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur. 4. Aufl. 2012. S. 67 - 68.

Download 01.03.2016:

[http://www.praevention.at/fileadmin/user\\_upload/09\\_Infobox/Infomaterialien/Unterrichtsmaterial/Lehrerhandbuch\\_Version2012.pdf](http://www.praevention.at/fileadmin/user_upload/09_Infobox/Infomaterialien/Unterrichtsmaterial/Lehrerhandbuch_Version2012.pdf)

## Aktives Zuhören bringt z.B. folgende Handlungsweisen zum Ausdruck

Nonverbal	Verbal
Dem Sprecher in die Augen sehen.	Wenn du etwas nicht verstehst, warte auf eine Redepause und frage dann: «Was meinst du mit ...?»
Den anderen ausreden lassen; eigene Ideen und Meinungen zurückstellen.	Gefühle darstellen: «Du klingst total glücklich!»
Entspannt, aber aufmerksam sein	Unterschwellige Botschaften ansprechen.
Den Worten zuhören und sich bewusst machen, was der Sender sagen will	Antworte so, dass der Sender weiß, dass du ihm zugehört und alles verstanden hast, z. B. mit einem Nicken oder einem bestätigenden «Hmm».
Versuche nachzuempfinden, was der Sender fühlt (Mitgeföhle zeigen).	Das Gesagte kurz zusammenfassen: «Du willst sagen, dass du nicht länger in der Mannschaft bleiben kannst, weil du Zeitungen austragen musst?»

Suchtprävention in der Schule, Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur. 4. Aufl. 2012.